Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 42

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Lischnewsta, die geschlechtliche Belehrung der Kinder. schichte und Methobit bes Gedantens. 2. Aufl. 8° 36 S. 50 Pfg. Frankfurt

a. M. Sauerlanders Berlag.

Wir lehnen biese Schrift ab. Interesse hat fie fur ben, ber bie mobernen Stromungen verfolgt; bier fann er feben, wie weit es bie Allermobernften mit ber sexuellen Aufklärung treiben wollen. Das Schriftchen gibt "methobische Borschläge" für die Lehandlung der geschlechtlichen Belehrung in der Bolisschule vom tritten bis zum achten Schuljahr. Die Berfasserin — eine Frauenrechtlerin — gefteht selbst, daß in der Forderung, — die obersten Rlaffen der Bolfeschulen an Sand von Abbildungen über ben Bau und die phyfiologische Bedeutung der Geschlechtsorgane zu belehren, ihr bis jeht in der gesamten Literatur nur eine Stimme gur Seite getreten und zwar die einer Frau."

Dem Mittelalter wird "die grundlegende Lehre" in die Schuhe geschoben: "ber Beib fei ichandlich, fundhaft, nur bas unreine Gefag ber unfterblichen Diese "grundlegende Lehre" bes stockfinfteren Mittelalters bat die Berfafferin offenbar im hl. Thomas oder Bonaventura gefunden? Oder beruht vielleicht die vielgelästerte fath. Reliquienverehrung auf diefer "grundlegenden Lehre"?

Bei Ablehnung diefer Schrift möchten wir auf's Reue das herrliche Buchlein empfehlen "Ernft, Elternpflicht"; es ist bas weitaus Beste, was in Dr. F. G. dieser Frage geschrieben wurde.

Gebetbuch für die kath. Männerwelt von Dr. Jos. Anton Reller, Pfr.

3. Auflage. Berlag von Bugon und Berder in Revelaer. -

Inhalt. 18 Rapitel religiose Ermagungen und Betrachtungen, 3. B. woher und wozu? — Auch der Mann muß Religion haben. — Menschenzurcht ober Gottesfurcht? — Was sind bas für Reden, die ihr mit einander führet? - Siehe ba beine Mutter. - Ueber bie gemischen Ehen ac.

Wirtlich volkstumlich geschrieben, bem Leben und seinen Bedürfnissen entnommen, weitherzig aufgefaßt und tatsächlich praktisch: — 113 Seiten. — II Religiöse Uebungen gegen 400 Seiten. Das Gebetbuch verdient hochste Anertennung und ift auch in allen Preislagen zu beziehen.

Briefkasten der Redaktion.

1. An mehrere Retlamanten: hitig ist nicht witig. In Sachen eines Italiener Knaben habe ich umgehend bez. herrn Dr. jur. im Tesin geschrieben und ihm sämtliche Briefe zugesandt, alles andere ist seine Sache. Also nur teine Borwürfe bessetwegen an meine Abresse. In Sachen offener Set. Lehrerstelle gings analog.

2. Dr. H. Folgt im nächsten beste. herzlichen Gruß und Dant!

3. Rach St. G. Eines nach dem andern, wie vor altem. Freundlichen Dant für den

regen Gifer.

Jehrerseminar in Bug.

In den nächsten Tagen werden durch Nachnahme eingezogen:

a. Bon Grn. Oberlehrer Jäggi in Baar die Mitgliederbeitrage des Unterstützungsvereins pro 1906.

b. Bon Hrn. Sekundarlehrer Röpfli in Baar die Beitrage der

H.H. Unterzeichner von Berpflichtungsscheinen pro 1906.

Bitte, keine Refusés; die eindringlichen Worte in Nr. 37 noch= mals lefen!

Allen edlen Spendern jum voraus ein herzliches Bergelts Gott! Bug, im Ottober 1906.

5. 21. Reifer, Seminardireftor.